

Dokumentation

3. Jugendforum Ostprignitz Ruppın

Klausurfahrt 04.-05.12.2015 Potsdam

Demokratie
leben!



**Klausurwochenende
des Jugendforums
Ostprignitz-Ruppın**

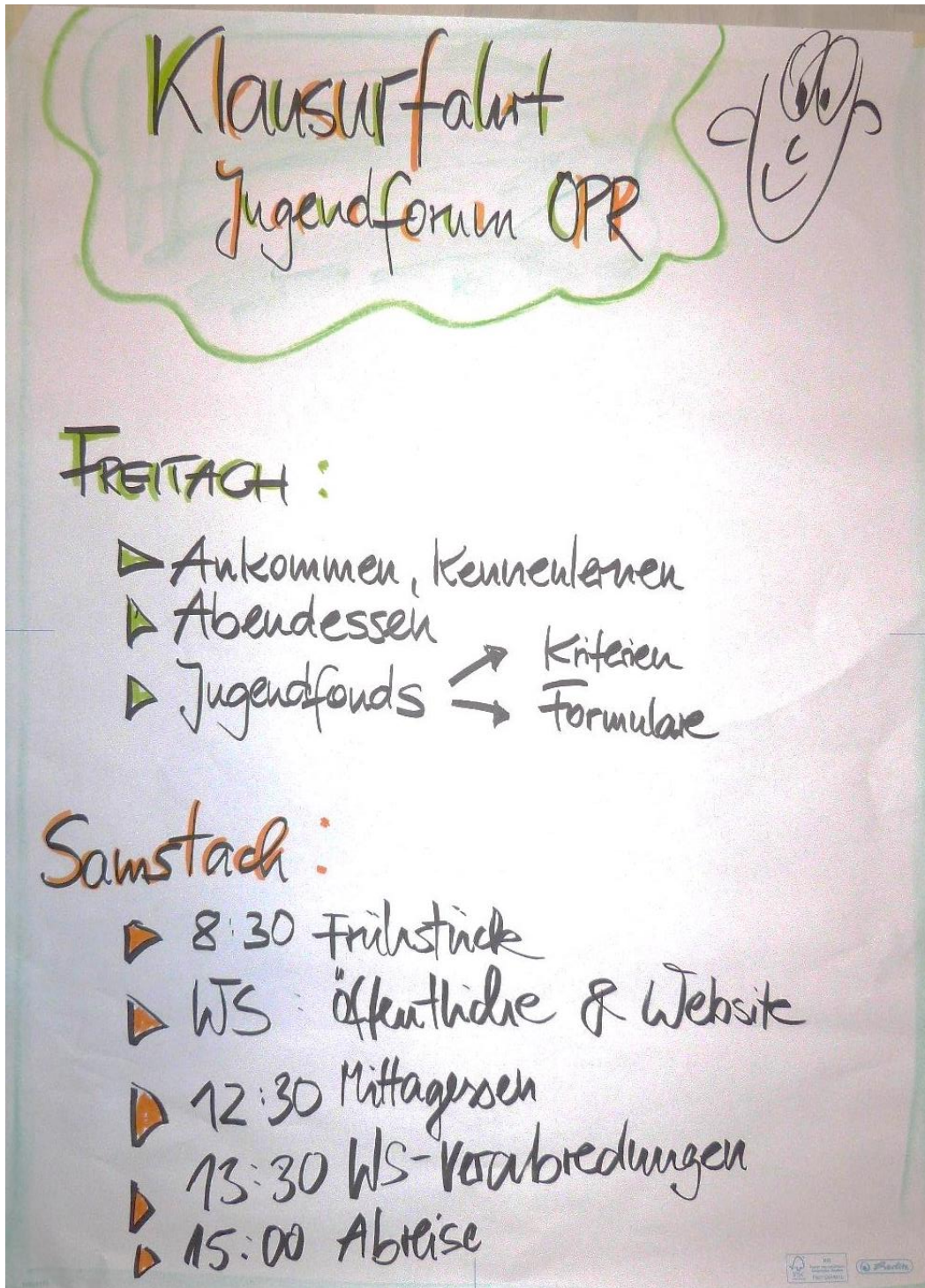


**Freitag, 04.12.2015 –
Sonnabend 05.12.2015
Haus der Jugend / Jugendherberge
Schulstraße 9, 14482 Potsdam**



Ankommen, Begrüßung, wilde Kennenlernspiele

Unser Programm

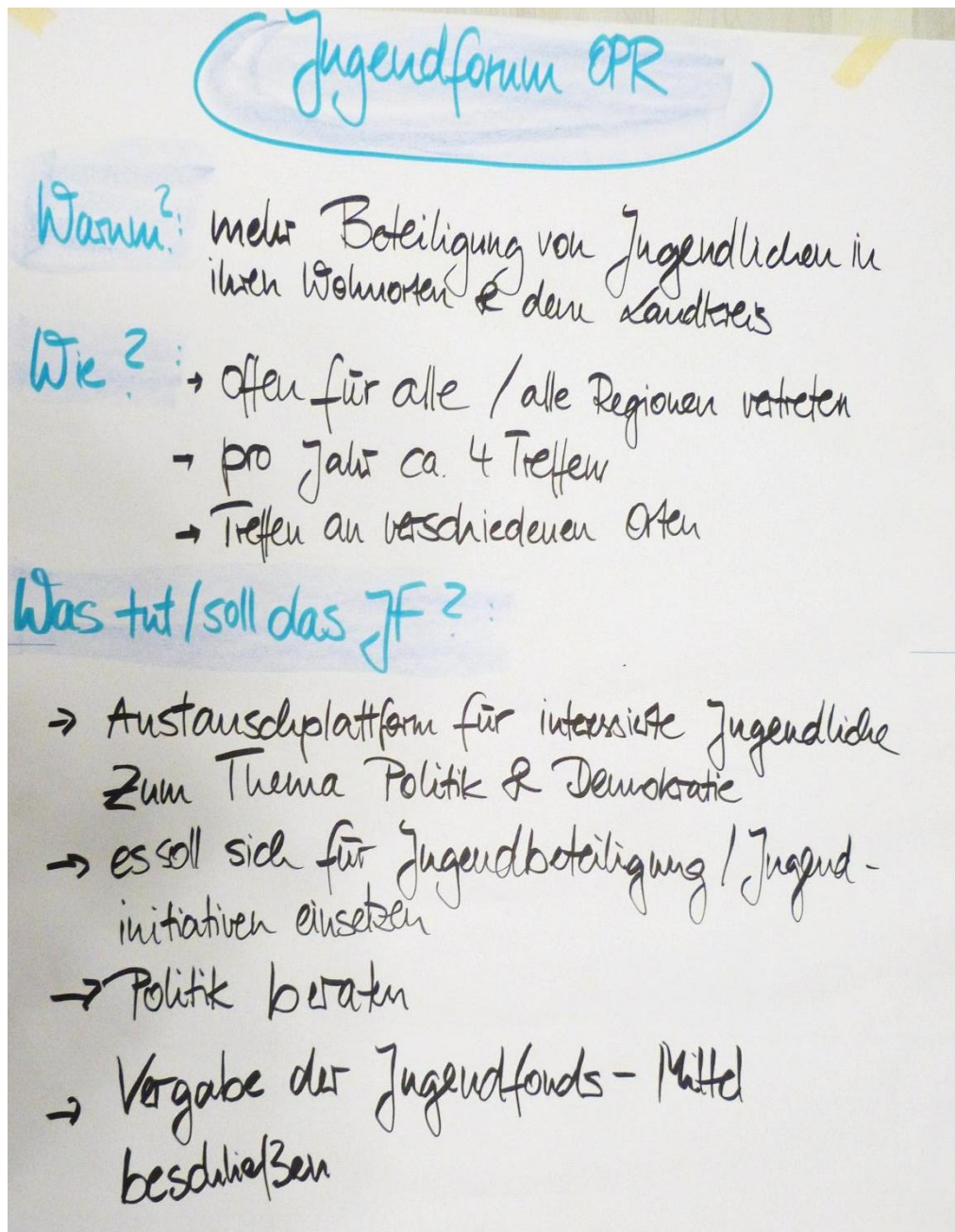


Zum Kennenlernen

Da viele Jugendliche aus verschiedenen Regionen des Landkreises angereist sind, haben wir uns zunächst das heitere Spiel der „Wind weht für...“ gespielt und uns in Partnerinterviews wechselseitig vorgestellt.

Kleiner Rückblick

Das Jugendforum OPR versteht sich als eine offene Plattform. Zu jedem Treffen sind neue Jugendliche herzlich eingeladen. Damit aber immer alle wissen, worum es geht, haben wir auch bei diesem Treffen nochmal die Struktur des Jugendforums und den Jugendfonds erklärt:

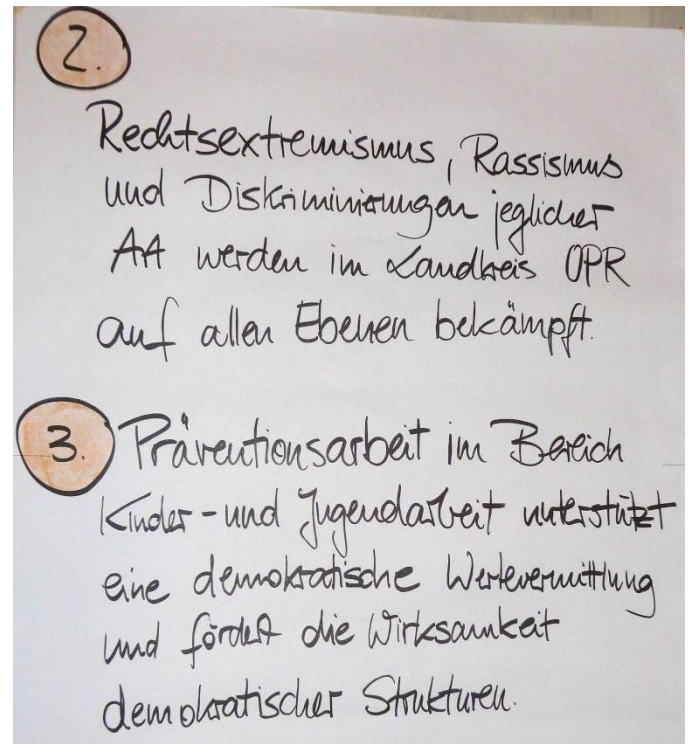
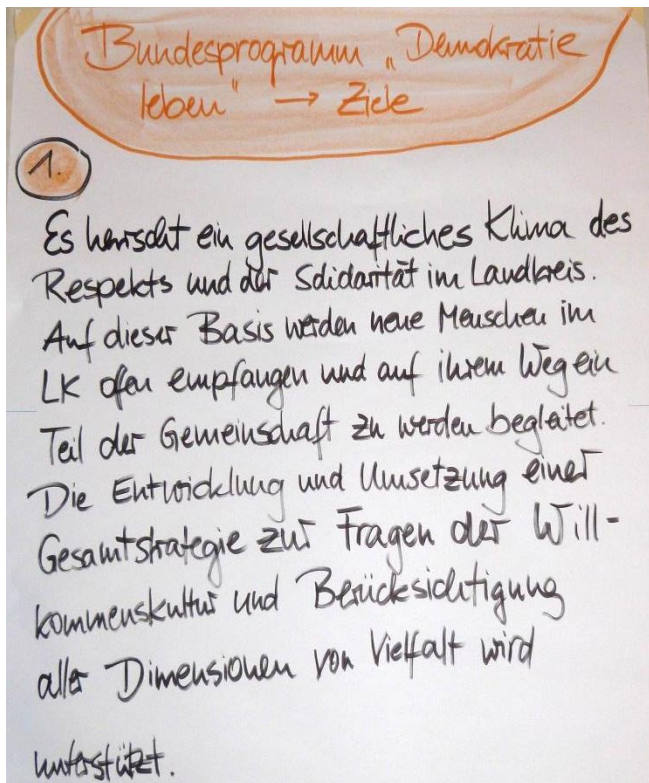


Jugendfonds

- pro Jahr 5.000,- für Jugendprojekte, die der Demokratie & dem Zusammenleben im LK DPR dienen und/oder dazu beitragen, diskriminierendes Verhalten zu verhindern
- Maximal 500,00 € / Antrag
- das JF entwickelt
 - eine Homepage zur Information / Bewerbung
 - leicht auszufüllende Antragsformulare
- bei den Treffen entscheidet das JF über die Anträge
- Stimmrecht: jeder OA hat 2 Stimmen. Welche Jgd. das Stimmrecht ausüben, entscheiden die Jgd. des OAs selbst

1. Denkwerkstatt: Förderkriterien und Antragsformular

Nach dem Abendessen ging die Arbeit eigentlich erst richtig los. Zunächst erzählte Annett vom KJR OPR e.V. nochmal, welche Ziele sich der Landkreis OPR im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ gesetzt hat. Das ist wichtig, da auch Mittel aus dem Jugendfonds nur für Aktionen ausgegeben werden können, mit denen wir diese Ziele erreichen. In „Erwachsensprache“ lauten diese Ziele so:



Da klar ist, das Jugendliche nur Geld beim Jugendfonds beantragen können, wenn sie ganz schnell verstehen können, wofür es Geld gibt und auch ein leichtes Antragsformular finden, haben wir uns in folgende zwei Arbeitsgruppen aufgeteilt:

- AG 1: Übersetzung der Ziele in einfache Sprache
- AG 2: Entwicklung eines jugendgerechten Antragsformulars

.. und tapfer bis 20:45 Uhr gedacht ...



Ergebnisse der AG Übersetzung der Ziele in einfache Sprache

Leitziel 1:

Wir unterstützen jede Idee,
die zu einem besseren
Zusammenleben von Menschen
aller Herkunft ^{und} Religion führt.

Leitziel 2:

Ausgrenzung ^{von} ~~der~~ Menschen anderer Hautfarbe
oder Einstellung als auch Menschen,
die aus der Gesellschaft ausgegrenzt sind,
wird von uns nicht unterstützt.

Leitidee 3:

Wir wollen schon im Kindesalter vermitteln,
dass jeder Mensch gleich viel wert ist.

Ergebnisse der AG Entwicklung eines jugendgerechten Antrag-Formulars

Allen Anwesenden war klar, das Formular muss ganz einfach gehen, leicht auszufüllen sein und darf keinen Jugendlichen davon abschrecken, ein Projekt beim Jugendfonds zu beantragen. Trotzdem muss das Jugendforum verstehen, warum eine Jugendgruppe Geld haben möchte, was damit passieren soll. Deswegen wurde folgendes beschlossen:

1.) Für die Gestaltung / das Format des Formulars:

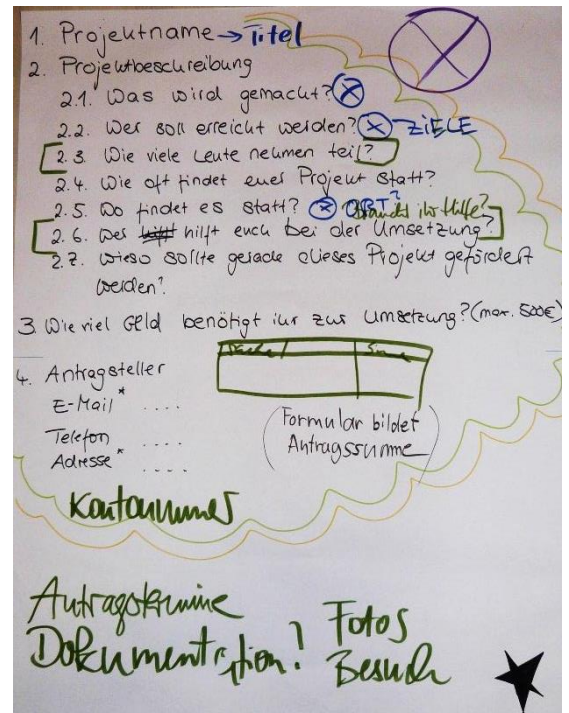
- Es soll eine Online-Interview-Maske mit ganz einfachen Fragen geben, die am besten nacheinander „aufploppen“.
- Auf jede Frage kann man nur ganz kurz in 1,2,3 Sätzen antworten. Jugendliche sollen keine Romane schreiben und lesen müssen
- Es braucht eine Kostentabelle, in der die Jugendlichen ganz einfach eingeben können, wofür sie welchen Teil des Geldes brauchen. Gut wäre es, wenn die Tabelle alleine rechnet und ab der Grenze von 500,00 € keine Eingabe mehr möglich ist.

2. Die Fragen / Angaben für das Formular

- Projekttitle
- Was wollt ihr machen?
- Wen wollt ihr erreichen?
- Wann und wie oft soll euer Projekt stattfinden?
- Hilft euch jemand bei der Umsetzung eures Projektes oder braucht ihr vielleicht Hilfe vom Jugendforum/Kreisjugendring?
- Wofür möchtet ihr das Geld ausgeben?

Wir brauchen Geld für...	In Höhe von ...€

- Angaben zur antragstellenden Jugendgruppe (Name, Ansprechpartner, Mail, Telefon, Adresse, Kontoverbindung)



Am Freitag war um 22:30 Uhr Schluss, um endlich noch ein bisschen Potsdam zu besichtigen, zu quatschen und zu schlafen.

Sonnabend – Workshop Webdesign / Homepagegestaltung

Gestaltung der Homepage

Wie sollte die Seite aussehen, gestaltet sein, damit sie für Jugendliche attraktiv ist?

- Mobile First: alles muss auch über Smartphones nutzbar sein
- Übersichtliche website
- No WOT (no wall oft ext) → keine Textmassen
- Bild-Text-Verhältnis: 70-30
- Gute Bildqualität, keine Bilder/Logos in schlechter Qualität
- Slider
- Einheitlichkeit im Textdesign



Feature

- Kalender / aktuelle Terminleiste
- Chatbox? → Max empfiehlt gut darüber nachzudenken, ob es wirklich macht, eine Chatbox einzurichten, die sehr installationsaufwändig sind und häufig fast nicht genutzt werden
- Galerien – Dropbox
- Fotouploads:
 - Ein Administrator, der Fotos zugeschickt bekommt und hochlädt
 - Mehrere externe_r Administrator_innen, die ermächtigt sind, Fotos hochzuladen
 - Jede_r / jede erhält die Möglichkeit, per login Fotos hochzuladen
- Anträge hochladen und bewerten:
 - Üblicherweise nutzt man dafür ein (Web)Formular
 - Beim Überlegen ist es wichtig zu überlegen, was passiert, wenn man auf den Sendeknopf drückt. Üblicherweise landen die Daten in einer Datenbank. Wie sollen die Daten dann ausgedruckt sein / wieder ausgegeben werden auf Homepage

Zwischendiskussion:

Wie oft dürfen Anträge hochgeladen / gestellt werden?

Wie entscheiden wir? – Vergeben wir nur eine bestimmte Teilsumme oder könnten auch schon beim 1. Treffen alles Geld ausgeben?

Beschluss:

Wir planen 4 Treffen und verteilen aber nur an 3 Treffen Gelder

Wenn das Geld alle ist, ist es alle ...

Veröffentlichung der Anträge auf der Homepage

- Eine Veröffentlichung der abgesendeten Fördermittel auf der Homepage ist möglich
- Es müsste überlegt werden, welche Angaben der Anträge wir in den Kurzbeschreibungen auf der Homepage tatsächlich veröffentlichen. Abgestimmt wurden folgende Kriterien:
 - Titel
 - Was wird gemacht
 - Wer soll erreicht werden?
 - Wo findet es statt?
- Vor der Veröffentlichung der Kurzbeschreibung muss aber unbedingt jemand über die Texte schauen.
- Als zweiten Output benötigen wir eine Ausgabe aller Daten der einzelnen Anträge am besten in PDF-Form für die Treffen der Jugendforen, um gemeinsam über den kompletten Antrag entscheiden zu können

Struktur

About us → das JF / seine Arbeitsweise:

- Jugendfonds → Was / wie / Kriterien/ Antragsformular
- Gestellte Anträge
- Erfolgreiche Projekte
- Berichte aus den Regionen

Wer schreibt eigentlich die Texte? → eine Redaktionsgruppe wird schwierig. Wir planen dafür Workshops!

Finanzierung

- Server / Domain (ca. 48,- pro Jahr) → übernimmt der KJR OPR e.V.
- Entwicklung und Betreuung müssen finanziert sein, da es Jugendliche im Jugendforum ehrenamtlich nicht schaffen werden, die Homepage gut zu betreuen

Fazit

Alternativen zur zu bezahlenden Finanzierung wäre die Nutzung frei verfügbarer Tools für die Homepagegestaltung und Jugendliche, die sich selbstbestimmt darum kümmern. Dies hätte folgende Vorteile:

- Es kostet weniger
- nicht nur ein Mensch kann die Homepage bearbeiten
- man lernt dabei, wie man es gut selbst tun könnte

Mögliche Alternativen / tools

- Wordpress (geht einfach, gibt aber Schwierigkeiten bei Sonderwünschen)
- Drupal (Joomla)

Gut wäre es grundsätzlich für die Zusammenarbeit über die Nutzung folgender Tools nachzudenken:

- Google docs
- Google forms
- Dropbox
- Trello
- Doodle

Im Ergebnis der Diskussion sind sich alle Anwesenden einig, dass „Selbstbau und Selbstverwaltung“ aus den Ressourcen des Jugendforums nicht funktionieren werden. Auch mit auf den Markt vorhandenen freien Tools, wird die Gestaltung einer Homepage mit einer jugendgerechten Antragsformularmaske nicht gut funktionieren. Es läuft auf die Programmierung einer eigenen Homepage hinaus. Annett verhandelt mit den LAP-Koordinator_innen über die notwendigen Finanzierungsmittel dafür. Die Texte müssen wir aber selber schreiben. Dazu planen wir den nächsten Workshop.

Logo Jugendforum – Ideenbrainstorming

Während des 2. Treffens des Jugendforums gab es schon den Impuls, unbedingt ein Logo für das Jugendforum zu gestalten. Leider gab es keine Reaktionen auf die ersten Vorschläge aus dem Café Hinterhof. Deswegen entwarfen die TN während der Klausur nochmals weitere Ideen:



Der Kreisjugendring versucht mit Hilfe eines Grafikers aus den vielen tollen Vorschlägen bis zum nächsten Treffen des Jugendforums einen konkreten Logoentwurf erstellen zu lassen.

Verabredungen zu den nächsten Jugendforum-Termine

Die nächsten Treffen des Jugendforums finden an folgenden Terminen statt:

- 09.03.2016
- 13.07.2016
- 22.09.2016
- 03.12.2016